



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**D. Valentin Ernst Löschers, Ober-Consistorialn und
Superintend. zu Dreßden, Abgewiesener Demas, Zur
Überzeugung der Päbstler, Und Der den Abfall
befördernden Frey-Geister**

Löscher, Valentin Ernst

Leipzig, 1713

Die siebende [i.e. elfte] Streit-Frage. Ob nach Christi Tod die Priester noch immer ein wahrhaftes Versöhn-Opffer vor die Todten und lebendigen Gott opffern sollen?

urn:nbn:de:hbz:466:1-34223

das nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi.

1. Cor. XI, 26. So oft ihr von diesem Brod esset, und von diesem Kelch trincket, solt ihr des HErrn Tod verkündigen.

1. Cor. XI, 27. Welcher unwürdig von diesem Brod isset, oder von dem Kelch des HErrn trincket, der ist schuldig an dem Leib und Blut des HErrn.

Die siebende Streit-Frage.

Ob nach Christi Tod die Priester noch immer ein wahrhaftes Versöhn-Opffer vor die Todten und lebendigen GÖttern opffern sollen?

Die Pöbstler sagen ja, und halten die Messe vor ein solches Opffer, begehen auch damit vielerley Greuel.

Dieser Irrthum streitet gerade wider die Erkänntniß Christi.

Wir danken GOTT, und ruffen ihn gläubig an bey dem Gebrauch des H. Abendmahls, müssen aber dieses eingebildete Opffer verwerffen nach dem ausdrücklichen Worte Gottes:

Ebr. X, 11, 12, 14. Ein ieglicher Priester (altes Testaments) ist eingesetzt, daß er alle Tage Gottes-Dienst thue, und oftmahls ein
ner

nerley Opffer thue, welches nimmermehr
 konten die Sünde abnehmen; Christus
 aber, da er hat ein Opffer vor die Sünde
 geopffert, das ewiglich gilt, sitzt er zur
 Rechten Gottes, denn mit einem Opffer
 hat er in Ewigkeit vollendet, die geheiligt
 werden.

Ebr. VII, 27. Christus hat es gethan einmahl.
 Rom. VI, 9. Christus stirbt hinfort nicht
 mehr.

Nirgends ist solches Mess / Opffer eingesetzt oder
 befohlen.

Die zwölffte Streit-Frage:

Ob über die Tauffe und das Heil. Abendmahl
 noch 5. andere Sacramenta oder sichtbare
 eigentliche Gnaden-Siegel und Mit-
 tel der Seligkeit seyn?

Die Päßtler sagen ja, und zehlen zu ihren
 Sacramenten die Firmung, Absolution
 (oder wie sie reden, die Busse) Priester-Weihe,
 Copulation und letzte Dehlung.

Dieser Irrthum vermischt Göttliche und
 menschliche Ordnung, und macht aus den
 menschlichen Anstalten Göttliche Gnaden-Sie-
 gel und Gnaden-Mittel.

Wir halten die wohl eingerichtete Confirma-
 tion,